

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. November 2020 09:19

Ich halte auch nicht so viel von Digitalisierung bzw. dass das als Lösung aller Probleme angesehen wird. Aber hier geht es halt darum, was man tun kann, wenn man Klassen wieder teilen sollte. Aber wie man es dreht und wendet, in meinen Augen ersetzen auch die tollsten digitalen Voraussetzungen keinen Präsenzunterricht. Das sollte immer nur vorübergehend gemacht werden (wenn z.B. gerade die Infektionsszahlen stark steigen), sodass man die Zeit fürs häusliche Üben nutzen kann. Neuer Stoff im Homeschooling in Grund-/Unter-/Mittelstufe funktioniert einfach bei den meisten nicht.

Schichtunterricht könnte man ja sogar machen, aber dann "abgespeckt", ggf. mit weniger Stunden in den Nicht-Kernfächern, und ohne die Extras wie Intensivierung, Skill-Stunden, Hausaufgabenbetreuung etc. - bzw. die Lehrer, die dann weniger unterrichten, betreuen die SuS, die dann gerade keinen Unterricht haben und den neu gelernten Stoff einüben. Aber dann fehlt es auch wieder an den Räumen.... Es ist zum... 